

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, täglich nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Albert Fehr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wechenspielplan:

Sonntag, 21. März, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Matinée der Berner Studentebühne: «Die Totenfresser», von Niklaus Manuel; einleitender Vortrag: Dr. A. H. Schwengeler. 14 $\frac{1}{2}$ Uhr: «Schneewittchen», Märchenoper in 8 Bildern von Schubert-Weingartner-Maag. 20 Uhr, Premiere: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Montag, 22. März, Tomb., Ser. 148, 149, 150, 151: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. — Dienstag, 23. März, Ab. 28: «Candida», Mysterium in drei Akten von Bernard Shaw. — Mittwoch, 24. März, Ab. 27: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Donnerstag, 25. März, Tomb., Ser. 152, zum letzten Male «Vor Sonnenuntergang», Schauspiel in 5 Akten von Gerh. Hauptmann. — Freitag, 26. März, Ab. 26, Premiere: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. — Samstag, 27. März: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmer. Kalman. — Sonntag, 28. März, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr: «Der Barbier von Sevilla», komische Oper in zwei Akten

von G. Rossini. 20 Uhr: «Die Kaiserin», Operette in drei Akten von Leo Fall. — Montag, 29. März, Tomb., Ser. 153, 154: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy.

Konzerte

Montag, 22. März, und Dienstag, 23. März, im Kasino, 8. (letztes) Abonnementskonzert. Leitung: Luc Balmer. Solist: Alfred Cortot.

Donnerstag, 25. März, Kantatenabend K. W. Senn.

Freitag, 26. März, Klavierabend F. Zbinden.

Sonntag, 28. März, Berner Singbuben.

Berner Heimatschutztheater

(Eing.) Am 25., 28. und 30. März 1943 bringt das Heimatschutztheater Bern «Ds Amtsrighi vo Waschwil» von Fritz Moser im Theatersaal des Kursaals zur Auf-führung.

Dieses köstliche Lustspiel, das von Witz übersprudelt, wurde vor 17 Jahren bei seiner Uraufführung sowohl von der Presse wie vom Publikum überaus günstig aufgenommen.

Vorverkauf in den Buchhandlungen Francke und Scherz.

Berner Kulturfilm-Gemeinde

Infolge ständiger, zahlreicher Nachfragen wiederholt die Kulturfilm-Gemeinde näch-sten Sonntag, den 21. März, vormittags


10.40 Uhr, im Cinéma Capitol zum 4. Male den hochaktuellen Filmvortrag von Herrn Ing. P. Gurewitsch über

Aufbau — das Rätsel des russischen Widerstands.

Die gewaltige Auseinandersetzung zweier Welten im Osten macht heute das Problem Sowjet-Russland besonders aktuell.

Wohl selten ist einem Kulturfilm ein der-artiges Interesse entgegengebracht worden. In fesselnder Weise erleben wir die unge-heure Dynamik Russlands.

Günstiges Dezember-Resultat der Coupons-sammlung

(Pr. st.) Wie soeben mitgeteilt wurde, hat sich das Schweizer Volk im Dezember Lebensmittelcoupons im Werte von 248 600 kg abgespart, rund 100 000 kg mehr als im November, was für einen Festmonat wie der Dezember ein sehr schönes Resultat vorstellt. — Wenn nun auch vorübergehend keine Kinder mehr in die Schweiz einrei-sen können, so werden diese Coupons doch dem Schweizerischen Roten Kreuz, Kinder-hilfe, vom Eidg. Kriegsfürsorgeamt gutge-schrieben und schaffen uns für später desto bessere Hilfsmöglichkeiten. Deshalb ver-gesse man nicht, entbehrliche Lebensmittel, Textil-, Schuh- oder Seifencoupons, beidsei-tig mit Tinte durchkreuzen, verschlosse-nen und unfrankierten  advert an die Adresse «Couponsammlung des Schweiz. Roten Kreuzes» (ohne Ortsangabe!) zu schicken. Namentlich betrifft das auch alle nicht eingelösten und für den per-sönlichen Gebrauch wertlos gewordenen Coupons.

BEKANNTMACHUNG

Beginn der Abendkonzerte
im KURSAAL BERN
wieder täglich um 20.30 Uhr

Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Kaufen Sie jetzt an der Kasse **Jahreskarten**
zum Besuch des Vivariums, **gültig bis 15. März**
1944

Erwachsene Fr. 10.—
Mitglieder des Tierparkvereins,
Studenten, Schüler Fr. 4.—

Nydegger Bern

Käfigturm-Passage

Kinderwagen „Royal Eka“

der Qualitätswagen

Grosse Auswahl in

verschiedenen Farben

Kinderbettli, Stubenwagen

Kindersesseli

Vorteilhafte Occasionen

Rheuma

behandelt man erfolgreich durch
Radium-Heilschaum-Parapack
„auf schriftliche ärztliche Ver-
ordnung hin“

Parapack-Institut Bern,
Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61

Intitulararzt



Unsere nächsten

Kurse

beginnen am 29. März und
29. April

Handelsschule Rüedi

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telefon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut die-ser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stel-lenvermittlung.

ABONNIERT

Die Berner Woche



Tuchfabrik Schild AG. Bern

Wasserwerk-gasse 17 (Matte)

Telephon 2 26 12

Herren-Anzüge

Herren-Mäntel

Sport-Anzüge

Schweizerarbeit

von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung